



# PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Gemanshof

**No 2/2023**

5. Februar bis 5. März 2023

## Den Klimt-Blick trainieren

*Sind wir Raupe oder Schmetterling?*

In der Faschingszeit bereitet es Spaß mit Schminke, Tüll und Perücke besonders schön, witzig, begehrenswert, stark, cool ... zu sein. Jeder Mensch besitzt aber auch ganz ohne diese Zutaten äußere und innere Vorzüge. Im Alltag jedoch werden oft nur die Mängel ins Blickfeld gerückt.



Kennen Sie Baronin Sonja von Knips? – vom Foto, versteht sich, denn sie war Zeitgenossin des berühmten Malers Gustav Klimt. Das besagte Foto zeigt die Baronin als unglückliche, teilnahmslose Frau, ohne jegliche Ausstrahlung. Ihr Mann beauftragte Gustav Klimt, Sonja zu malen. Klimt zeichnete das Bild einer fröhlichen, liebevollen, aufrechten Frau, die aber eindeutig Sonjas Züge trägt. Klimt hatte sie nur mit einem anderen Blick betrachtet.

Von nun an sah Sonja tagtäglich das von Klimt gemalte Bildnis. Und zehn Jahre später war sie der liebenswerten Frau auf dem Gemälde ähnlicher als der verbitterten auf dem Foto von einst. Sonja hatte sich zu einer strahlenden Persönlichkeit entwickelt, auch im sozialen Einsatz für ihre Mitmenschen.



Gute Eigenschaften zu erkennen und dadurch zu vermehren, ist nicht eitel, sondern notwendig. Im Alltag sehen wir oft nur die Raupe und vergessen, dass wir trotz allem Schmetterling sind. Es ist ein Phänomen, dass ein Mensch jenem Bild, das ein anderer von ihm hat, ähnlich werden möchte. Wenn wir die Welt positiv mitgestalten und von guten Menschen umgeben sein wollen, müssen wir den Klimt-Blick trainieren und mit diesem unsere Umgebung – aber auch uns selbst – betrachten.

*Christa Carina Kokol*

aus: Helmut Rodosek/Christa Carina Kokol: *Lichtpunkte des Vertrauens ... in den Sinn unseres Lebens*. Verlag Salesianische Mitarbeiter Don Boscos, Südbahnstraße 100, A-8020 Graz, Tel. 0043 676 - 877 27 765, In: [Pfarbrieffservice.de](https://www.pfarbrieffservice.de/sites/default/files/styles/media_full_view/public/media/image/confetti-3863002_by_congerdesign_cc0-gemeinfrei_pixabay_pfarbrieffservice.jpg?itok=FJBJuFz1)

# Gottesdienstordnung 5. Februar – 5. März 2023

*Es besteht keine Maskenpflicht mehr, jedoch wird weiterhin das Tragen der Maske empfohlen!  
Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, bleiben Sie gesund, achtsam und zuversichtlich!*

---

## FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Februar 2023

### **Fünfter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10  
2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:  
Matthäus 5,13-16



Ulrich Loose

» Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. «

### **Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei**

#### **Samstag, 04.02.2023**

- Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE mit Vorstellung der Firmlinge**  
1. Sterbeamt für Maria Singer; 1. Sterbeamt für Maria Gemar; 3. Sterbeamt für Bernhard Burkhardt; 3. Sterbeamt für Edwin Burkhardt; f. Josef u. Elisabeth Laux
- Busenberg 18:00 VORABENDMESSE mit Vorstellung der Firmlinge**  
1. Sterbeamt für Erika Schantz; 3. Sterbeamt für Peter Schantz
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 VORABENDMESSE**

#### **Sonntag, 05.02.2023**

- Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE mit Vorstellung der Firmlinge**  
3. Jg. f. Karl Kuntz; f. Elisabeth u. Luzia Zwick
- Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Vorstellung der Firmlinge**
- Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE**  
f. Pfarrer Otto Böhm u. Schwester Calasansa
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE mit Vorstellung der Firmlinge**  
1. Sterbeamt für Dr. Peter Heravi; Jg. f. Alois u. Ida Kuntz, Marianne u. Vinzenz Breitsch u. a. Angeh.; f. Norbert u. Ulrich Schantz u. Eltern
- Fischbach/Pfarrheim 10:30 SONNTAGSMESSE mit Vorstellung der Firmlinge**  
Jg. f. Otto u. Apollonia Schreiber u. verst. Angeh.; Stiffamt f. Gisela Schreiber, Eltern Karl u. Anna, Emma u. Richard Hingst u. Elisabeth Geib

#### **Montag, 06.02.2023**

- Dahn 09:00 HL. MESSE**  
Jg. f. Hans Welter
- Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

## Dienstag, 07.02.2023

Erfweiler 18:00 **HL. MESSE - Kollekte: Contact abbé**  
f. Jakob u. Irma Naab u. verst. Angeh.; f. die Leb. u. Verst. d. kfd Erfweiler

## Mittwoch, 08.02.2023

Hinterweidenthal 18:00 **HL. MESSE**

## Donnerstag, 09.02.2023

Bundenthal 18:00 **HL. MESSE**  
Stiftamt f. Adolf Mehr

Fischbach/Pfarrheim 18:00 **HL. MESSE**

## Freitag, 10.02.2023

Dahn 18:00 **HL. MESSE**  
**1. Sterbeamt für Karl Rapp**; f. Gertrud Naab u. verst. Angeh.; f. die Verst. d. Fam. Rösch, Engel u. Klemann; z. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe

### SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Februar 2023

#### **Sechster Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20  
2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium:  
Matthäus 5,17-37



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

### **Kollekte: für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas**

## Samstag, 11.02.2023

Schönau 16:30 **TAUFE**

Bobenthal 18:00 **VORABENDMESSE mit Vorstellung der Firmlinge**  
1. Sterbeamt für Maria Leiser; f. Albert Rolland

Erfweiler 18:00 **WORT-GOTTES-FEIER mit Vorstellung der Firmlinge**

Schindhard 18:00 **VORABENDMESSE mit Vorstellung der Firmlinge**

## Sonntag, 12.02.2023

Erlenbach 09:00 **SONNTAGSMESSE**

Schönau 09:00 **SONNTAGSMESSE mit Vorstellung der Firmlinge**  
f. Ludwig u. Elisabeth Darsch, verst. Kinder u. Angeh.

Bundenthal 10:30 **SONNTAGSMESSE mit Vorstellung der Firmlinge**  
3. Jg. f. Walfried Leidner u. verst. Angeh.; 1. Jg. f. Gertrud Fröhlich, Ehemann Hugo, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh.; 1. Jg. f. Eugen Schlosser; f. Ottilia u. Adolf Göttlicher u. verst. Angeh.

Dahn 10:30 **SONNTAGSMESSE**  
f. Bärbel Duppré

### Montag, 13.02.2023

Dahn 09:00 HL. MESSE  
f. Heinz u. Rosel Orth, Tochter Hildegard, Eltern u. Geschwister

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott  
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

### Dienstag, 14.02.2023

Busenberg 18:00 HL. MESSE

### Donnerstag, 16.02.2023

Fischbach/Pfarrheim 18:00 HL. MESSE

### Freitag, 17.02.2023

Bruchweiler 18:00 HL. MESSE  
f. Familie Oberhuber; Stiftamt f. alle früheren Stifter

Dahn 18:00 HL. MESSE mitgestaltet von der Frauengemeinschaft  
**Kollekte: für das Müttergenesungswerk**  
2. Sterbeamt für Dr. Peter Heravi; Jg. f. Otto Eisel u. verst. Angeh.; f. Gertrud Klemm  
(best. v. d. kfd)

## SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Februar 2023

### Siebter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:  
Levitikus 19,1-2.17-18

2. Lesung:  
1. Korinther 3,16-23

Evangelium: Matthäus 5,38-48



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin! «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

### Samstag, 18.02.2023

Fischbach/Pfarrheim 18:00 VORABENDMESSE

Dahn 18:00 VORABENDMESSE

### Sonntag, 19.02.2023 - FASCHINGSSONNTAG

Bruchweiler 09:00 SONNTAGSMESSE  
2. Sterbeamt für Maria Singer

Hinterweidenthal 09:00 SONNTAGSMESSE

Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE  
f. Alfons u. Stefan Kuntz

Fischbach/Pfarrheim 10:30 SONNTAGSMESSE

Niederschlettenbach 10:30 SONNTAGSMESSE  
f. Bernhard Schneider

## Mittwoch, 22.02.2023 – ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag

Dahn	09:00	HL. MESSE mit Austeilung der Asche
Ludwigswinkel	10:00	HL. MESSE mit Austeilung der Asche
Bruchweiler	17:00	WORT-GOTTES-FEIER für Kinder und Familien mit Austeilung der Asche
Bobenthal	19:00	WORT-GOTTES-FEIER mit Austeilung der Asche
Bruchweiler	19:00	HL. MESSE mit Austeilung der Asche
Busenberg	19:00	WORT-GOTTES-FEIER mit Austeilung der Asche
Erfweiler	19:00	HL. MESSE mit Austeilung der Asche
Schönau	19:00	HL. MESSE mit Austeilung der Asche

## Donnerstag, 23.02.2023

Bundenthal	18:00	HL. MESSE
Fischbach/Pfarrheim	18:00	HL. MESSE

## Freitag, 24.02.2023 – Hl. Matthias, Apostel

Dahn	18:00	HL. MESSE Jg. f. Irmgard u. Franz Loreth
------	-------	---

### ERSTER FASTENSONNTAG

26. Februar 2023

#### **Erster Fastensonntag**

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11

37977



Ulrich Loose

» Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest. Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten. «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

## Samstag, 25.02.2023

Bundenthal	18:00	VORABENDMESSE
Schönau	18:00	VORABENDMESSE f. Cyrill u. Theresia Lauth; f. Franz Fröhlich u. verst. Angeh.

**Sonntag, 26.02.2023**

Erlenbach	09:00	SONNTAGSMESSE
Schindhard	09:00	SONNTAGSMESSE 2. Sterbeamt für Theresia Greninger
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE 1. Sterbeamt für Gertrud Lettner; 3. Sterbeamt für Otto Laux; 1. Jg. f. Marianne Gerst
Bobenthal	10:30	SONNTAGSMESSE 1. Sterbeamt für Doris Späth; 2. Sterbeamt für Maria Leiser; f. Benno u. Helga Köhler

**Montag, 27.02.2023**

Dahn	09:00	HL. MESSE
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

**Dienstag, 28.02.2023**

Busenberg	18:00	HL. MESSE
-----------	-------	-----------

**Mittwoch, 01.03.2023**

Busenberg	18:00	FASTENANDACHT
-----------	-------	---------------

**Freitag, 03.03.2023**

Bruchweiler	18:00	HERZ-JESU-AMT mit sakramentalem Segen f. Familie Oberhuber; f. d. Leb. u. Verst. d. Jahrgangs 1938
Busenberg	18:00	GEBETSKREIS zum Weltgebetstag der Frauen

5. März 2023

**Zweiter Fastensonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. «

Ulrich Loose

**Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei**

**Samstag, 04.03.2023**

- Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE**  
 Jg. f. Jakob Burkhart, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh.; f. Ehel. Emil und Helena Zwick, Söhne Robert u. Günter, Robert Köhler, Manfred Laux u. verst. Angeh.; f. Beni Burkhart, Magdalena u. Robert Zwick; f. Hilde u. Wendel Kunz u. Sr. Lydia Kling; f. Ehel. Adam u. Olga Becker, Irmgard u. Albert Muck, Günter Zwick, leb. u. verst. Angeh.
- Busenberg 18:00 VORABENDMESSE**  
**2. Sterbeamt für Klaus Rothschnitt;** 1. Jg. f. Kilian Keller u. Angeh.; Jg. f. Rudi Klein u. Angeh.; f. Luzia u. August Wegmann; f. Werner Bendel u. alle Verst. Sängerinnen u. Sänger des Kirchenchors; Stiftamt f. Fam. Karl Zwick u. Angeh.
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 VORABENDMESSE**  
 Stiftamt f. Ehel. August Breiner u. Lina, geb. Ganster, verst. Kinder u. verst. Angeh.

**Sonntag, 05.03.2023**

- Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE**
- Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER**
- Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE**
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**  
 f. Gertrud u. Otto Kerner
- Fischbach/Pfarrheim 10:30 SONNTAGSMESSE**



## Das Wort von der „ZEITENWENDE“ ...

Das Wort „Zeitenwende“ wurde nicht nur 2022 zum ‚Wort des Jahres‘ erkoren, sondern wurde und wird womöglich in vielen anderen Bereichen, ja fast inflationär, gebraucht z.B. in Politik, Kirche, Fußball, Vereinsleben, Chöre, Jugendarbeit, Schule, Energieverbrauch, Konsumdenken, Klima, Kirchenaustrittswelle, Auflösung des Karmelklosters in Hauenstein etc.). Auch ich habe dieses Wort am vergangenen Weihnachtsfest in meiner Predigt erwähnt und..., ich benutze dieses Wort in dem nun folgenden Text an Sie alle:

Liebe Christinnen und Christen der Pfarrei Heiliger Petrus  
im Dahner Felsenland!

Wir als Mitglieder der Pfarrei stehen durchaus seit Beginn des Jahres 2023 auch vor einer Zeitenwende. Aufgrund der angespannten Personalsituation im Bistum Speyer wurden im letzten halben Jahr drei Mitarbeiter aus dem Pastoralteam abgezogen. Somit zählt das Team nur noch zwei aktive Priester und eine Gemeindereferentin mit einer halben Stelle. Ferner erfolgte eine Stundenreduzierung der Sekretärinnen um 11 Wochenstunden, was die Besetzung und Arbeit im Zentralen Pfarrbüro betrifft. Leider ist es mir als leitender Pfarrer im Jahr 2023 nicht vergönnt, an frühere Zeiten der 80er, 90er und 2000er Jahre anzuknüpfen, wo vieles noch im Überfluss vorhanden war. Daher sind wir alle gezwungen, kleinere Brötchen zu backen, da eben, um im Bild zu bleiben, der Teig immer weniger wird. Mit diesen Zeilen bitte ich Sie deshalb um Verständnis und Nachsicht, wenn manche Veranstaltungen reduziert bzw. umstrukturiert und der Nachfrage angepasst werden. Denn ein spürbarer Wegfall kirchlichen Lebens findet auf beiden Seiten statt. Leider!

Ich versichere Ihnen aber, dass wir uns Mühe geben, die täglichen Aufgaben ob werktags, sonn- und feiertags das Jahr über so gut es geht zu erfüllen. Vieles würde jetzt schon wegbrechen, wenn nicht Ehrenamtliche uns Hauptamtliche unter die Arme greifen würden. Bitte, beten Sie daher für Pfarrer Voss, Frau Zickgraf und mich, dass wir die Herausforderungen gut meistern können und einigermaßen gesund bleiben. Das Jahr ist lang....Ob wir einen neuen Mitarbeiter/In bekommen, steht noch in den Sternen.

Mit herzlichem Gruß  
*Pfarrer Thomas Becker*

Zu Gott, dem Herrn über Zeit und Ewigkeit, bringen wir das Jahr 2022  
und bitten für das neue Jahr 2023:

Wenn wir zurückschauen auf das zu Ende gegangene Jahr, erinnern wir uns der **62 Kinder**, die durch das Sakrament der **Taufe** in unserer Gemeinde wurden. Segne Herr diese Kinder und hilf den Eltern, dass sie aus dem Glauben heraus ihre erzieherische Verantwortung wahrnehmen können.

Gerne denken wir auch zurück an den Tag, an dem **64 Kinder** aus unserer Pfarrei Heiliger Petrus zum ersten Mal die Heilige **Eucharistie** empfangen haben. Herr, beschütze diese Kinder auf ihrem Lebensweg und lass´ sie immer wieder am Gottesdienst und am Tisch des Altares teilnehmen.

**48 Jugendlichen** unserer Pfarrei wurde im Mai 2022 das Sakrament der **Firmung** durch Weihbischof Otto gespendet. Hilf Herr diesen jungen Menschen, damit sie ihren Firmauftrag erfüllen und immer mehr zu mündigen Christen heranwachsen.

In der Rückschau erinnern wir uns auch der **18 Ehepaare**, die sich im Jahr 2022 das Sakrament der Ehe gespendet haben. Begleite Herr diese Ehepaare und hilf ihnen im Alltag in ihren Sorgen und Mühen.

Wir beten für die **150 Menschen**, die unsere Gemeinschaft verlassen haben, aus welchen Gründen auch immer. Sei Du ihnen nahe!

Wir denken auch all derer, die Gott der Herr im Jahr 2022 für immer zu sich gerufen hat. Im Jahr 2022 sind **167 Menschen** auf den Friedhöfen der Pfarrei Heiliger Petrus beigesetzt worden. Herr nimm´ sie auf in Deinen Frieden und vergelte ihnen das Gute, das sie gewirkt haben.

Dir oh Gott sei der Lobpreis und die Ehre, heute, morgen und in Ewigkeit. Amen.

## **Time to say Goodbye!**

Mit Herrn Diakon *Michael Ganster* muss die Pfarrei Heiliger Petrus innerhalb eines halben Jahres nun schon den dritten Mitarbeiter im Pastoralteam verabschieden. Mit ihm geht nicht nur ein Mann der Leidenschaft und der Freude am Evangelium, sondern auch ein zuverlässiger und unermüdlicher Mitarbeiter, kompetenter Pastoralreferent und seit 2012 ein geschätzter Mensch im Amt des Diakons.

Nach 16 Jahren im Dahner Tal, wird Herr Ganster nun eine neue Aufgabe im Bischöflichen Ordinariat in Speyer übernehmen. Viele Aufgaben gehörten zu seinen Arbeitsbereichen hier in der Pfarrei. Neben seiner Tätigkeit als Religionslehrer im Gymnasium in Dahn, war Herr Ganster Trägerbeauftragter der anfangs sieben Kindertagesstätten im Dahner Tal. Als Diakon spendete er das Sakrament der Taufe, stand Hochzeiten und Beerdigungen vor und leitete Wortgottesfeiern. In seiner Leidenschaft für die Jugend organisierte und begleitete er jährlich die KJG-Freizeit und die Firmung. Noch viele andere Tätigkeiten tat er oft unbemerkt und diskret. In seiner Zeit in Bruchweiler war Pfr. Benno Preiss sein Chef, dann, Pfr. Bernd Schmitt und für ein Jahr auch Kaplan Nils Schubert. Am Ende seiner Zeit in der Pfarrei Hl. Petrus kommt mir nun als zuständiger Vorgesetzter die schwere Aufgabe zu, ihn zu verabschieden.

„Nur danken kann ich, mehr noch nicht...“ heißt es in einem Lied. Diesen Satz möchte ich sprechen, aber nicht nur ich. Ich weiß, dass ich für viele spreche. Nicht nur für das Team mit Frau Zickgraf und Pfarrer Voss, sondern auch für die Sekretärinnen, die Gremien, für Frau Elisabeth Farbacher und Herr Karl-Josef Koch, aber auch für die Regionalverwaltung und die Ruhestandsgeistlichen und viele mehr.

Michael, alles Gute und sei behütet!!! Wir freuen uns, dass Du dennoch hier wohnen und uns somit erhalten bleibst.

*Pfarrer Thomas Becker*

## **Krippe und Weihnachtsbaum, war überall ein Traum!**

Im Namen des Pastoralteams und auch ganz persönlich bedanke ich mich bei allen, die unsere Kirchen so schön weihnachtlich mit Christbaum und Krippe geschmückt und geziert haben. Sie haben uns allen auf Ihre Weise das Geheimnis von Weihnachten und das Evangelium der Heiligen Nacht nähergebracht. Dort, wo sogar der Tannenbaum gespendet oder total neu entworfen wurde, besonderen Dank.

Herzlichst

*Pfarrer Thomas Becker*

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Beerdigungen  
in der Pfarrei Heiliger Petrus!

**Bitte beachten Sie:**

Ab Februar 2023 beginnen in allen Orten der Großpfarre Heiliger Petrus die Trauerfeiern bzw. Beerdigungen (vorausgesetzt mit einem/r Seelsorger/In aus unserem Team) einheitlich um **14.00 Uhr**. Der Grund ist eine effizientere Planung und Durchführung, gerade im Hinblick auf unser kleiner werdendes Team. Ferner ist es auch für Organisten und für alle Beteiligten einfacher, wenn überall Totenfeiern einheitlich um 14.00 Uhr beginnen (auch auf dem Ruheforst in Wilgartswiesen beginnen die Beerdigungen um 14.00 Uhr).

In der Winterzeit sind einige Kommunen, gerade bei Erdbestattungen, dankbar, wenn Beerdigungen früher beginnen und somit bei der Schließung des Grabes noch Tageslicht herrscht. Die Zeit am Samstag dagegen bleibt für die Orte, wo Beerdigungen noch stattfinden, unverändert bei 10.00 Uhr. ***Bitte haben Sie auch mit den Messdienern Verständnis, wenn womöglich um 14.00 Uhr keine bzw. keiner dabei sein kann, weil diese eben noch nicht aus der Schule zurück sind. (Hat nichts mit Faulheit zu tun, wie schon gemutmaßt wurde!)***

**Bitte beachten Sie:**

Nach der Corona-Pandemie beginnt ab Sommer 2023 wieder im Rahmen der Vorbereitung auf die Taufe die **Taufelternkatechese (TEK)**.

Somit besteht die Möglichkeit, dass Eltern im Vorfeld über ihr Kind in Bezug auf das Grundsakrament der Taufe mit Verantwortliche der Pfarrei ins Gespräch kommen. Auch ist diese Veranstaltung ein besonderes Anliegen unseres Bischofs und sollte nicht dauerhaft ausgeklammert werden. Diese Veranstaltung ist die Voraussetzung für die Spendung der Kindertaufe.



**Kinder-  
und Familiengottesdienst**

**Aschermittwoch, 22. Februar 2023 um 17.00 Uhr in Bruchweiler  
Wort-Gottes-Feier für Kinder und Familien  
mit Austeilung des Aschenkreuzes**



**Sonntag, 5. März 2023 um 10.30 Uhr in Dahn Familiengottesdienst!**



Auch in diesem Jahr waren Kinder unserer Pfarrei wieder - wie viele andere Kinder als Sternsinger unterwegs. Auf verschieden Art und Weise brachten sie uns Segen in und an unsere Häuser.

Und wie immer wurden und werden sie damit zum Segen für Kinder in der ganzen Welt. Mit dieser größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder helfen sie mit, dass Kinder eine Chance auf Bildung, auf ein gesundes und geschütztes Leben haben und deren Rechte geachtet werden.



Dieses Jahr stand die Aktion unter dem Motto:  
„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

**Herzlichen Dank an alle, die sich auf den Weg gemacht haben:**

**Besonders Euch, den Kindern; den Betreuerinnen und Betreuern; denen, die organisiert, vorbereitet und die Kinder begleitet und versorgt haben und natürlich allen, die diese Aktion mit ihren Spenden, sei es bar, per Überweisung oder online unterstützt haben!**

Ein endgültiges Ergebnis der Spenden liegt noch nicht vor, da die Aktion zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen war. Hier ein vorläufiges Zwischenergebnis: **11.041,-- €**

## Trauercafé

Offen für alle, die sich angesprochen fühlen.

Egal, ob Sie ganz neu um jemanden trauern oder Ihr Verlust schon länger zurückliegt.

Wir laden Sie ein, bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur zuzuhören.

Im geschützten Rahmen können Sie Verständnis und Trost erfahren und zur Sprache bringen, was Sie bewegt.

Ein kurzer Impuls soll Sie auf Ihrem Trauerweg begleiten.

Unsere Termine für 2023:

**Freitag, 10. Februar**

**Freitag, 21. April**

**Freitag, 16. Juni**

**Freitag, 8. September**

**Freitag, 24. November**

Jeweils 15 bis 17 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus (großer Saal), Schulstr. 19, 66994 Dahn.

**Sie sind uns herzlich willkommen!**

Der Caritas-Ausschusses der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.

### **Kontakt**

Michael Ganster, Diakon  
Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland  
Kirchgasse 1 - 66994 Dahn  
Tel. 06391-91094-18  
michael.ganster@bistum-speyer.de



**PFARREI**  
**HEILIGER PETRUS**  
**DAHNER FELSENLAND**



## Glaube bewegt Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag können Sie den einzelnen Gemeindenachrichten entnehmen.

### **Gottesdienstübertragung im TV und online**

Ein Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023 Taiwan wird auf BibelTV und online übertragen:

**Freitag, 3. März 2023, um 19 Uhr**

(Wiederholung auf BibelTV am Samstag, 4.3.23 um 14 Uhr und Sonntag, 5.3.23 um 11.30 Uhr).

**Ein stimmungsvoller Abend erwartet die Besucher von St. Ludwig am 11. März 2023.**

„A personal reason“ alias Steffen Letztelter ist bekannt für seine gefühlvollen Songs mit Akustikgitarre und unverkennbarer Stimme. Ein gemischtes Programm mit eigenen und Coversongs lädt die Zuhörer ein, den Alltag draußen und sich von der Musik tragen zu lassen. Mit an Bord ist an diesem Abend die Formation „Chorisma“ aus Insheim bei Landau. Der gemischte Chor ist in allen Stimmen besetzt und seit vielen Jahren ein Garant für gefühlvoll vorgetragene moderne Popmusik.

Auch die Geselligkeit soll an diesem Abend nicht zu kurz kommen. Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr kann man sich mit Leckereien beim Food truck „Heimat is(s)t“ stärken, Bewirtung übernimmt der Freundeskreis St. Ludwig.

Einlass 18.00 Uhr; Konzertbeginn 19.00 Uhr; freie Platzwahl;

Tickets sind im Vorverkauf für 12.- € erhältlich: Bruchweiler bei „Sell & Jenes“ in der Dorfstr. 1 Petersbächel Atelier Würth, Sandbuckel 2 oder online unter: [pfalzshow.de](https://pfalzshow.de)

**A PERSONAL REASON**  
feat. Chorisma

**11. März 2023**

Tickets unter [pfalzshow.de](https://pfalzshow.de)

Einlass 18:00 Uhr  
Beginn 19:00 Uhr

Food Truck  
17:00 -18:30

St. Ludwigskirche  
66996 Ludwigswinkel

HEIMAT IS(S)T...  
ST. LUDWIG



Verschenken Sie ein Lächeln.

**Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Caritas.**

Caritas-Kollekte am 13. Februar 2022

Vor einiger Zeit habe ich schon einmal im Pfarrbrief

„geistliche Begleitung“ bekannt gemacht...

## Was ist das denn "geistliche Begleitung"?



So wurde ich oft gefragt, wenn in einem Gespräch auch der Intervallkurs 'Geistliche Prozesse begleiten' Thema wurde. Einer dieser Kurse wurde vom November 2014 bis September 2016 angeboten. Diesem Kurs ging ein Intervallkurs „Geistliches Gespräch“, der 2011 stattfand, voraus. Beide Kurse waren ausgeschrieben vom Bistum Speyer, Spirituelle Bildung/ Exerzitienwerk.

Geistliche Begleitung drückt schon im Wort gut aus, was es ist: ein Begleiten, ein Mit-Gehen zur Vertiefung im Glauben, in einem Reifungsprozess.

In der Geistlichen Begleitung wird (in helfenden Gesprächen) das geistliche Leben des/der Begleiteten "betrachtet", so wie es sich gerade darstellt:

- sowohl die Beziehung zu Gott als auch zu den Mitmenschen und zu mir (dem/der Begleiteten) selbst; kurz gesagt: der "gesamte Alltag", denn das (der Glaube, die Mitmenschen, unser Leben mit seinen Sorgen und Freuden...) gehört alles zusammen.

Jede geistliche Begleitung ist individuell, so wie jedeR ein ganz eigenes, spezielles Seelenleben hat und somit auch die individuelle Art und Weise Spiritualität zu leben.

Geistliche Begleitung ist Teil des Seelsorgeauftrags der Kirche und findet auch in deren Auftrag statt - ist also kostenlos (unterscheidet sich aber zum klassischen Seelsorgegespräch, das aus einem Anlass geführt wird).

Kurz was geistliche Begleitung *nicht* ist: nämlich kein (!) An-die-Hand-nehmen. Geistliche Begleitung ist auch nicht Therapie, Beratung oder Lösungsfindung (dafür gibt es spezielle Fachleute).

Wer noch mehr wissen möchte, kann sich hier informieren

<https://www.bistum-speyer.de/bildung/spirituelle-bildung/geistliche-begleitung/>

Interessierte können sich direkt an die Begleiter/innen wenden, oder sich beraten lassen z.B. von Dr. Peter Hundertmark T. 06232/102246 [peter.hundertmark@bistum-speyer.de](mailto:peter.hundertmark@bistum-speyer.de) oder gerne auch mit mir Kontakt aufnehmen (Tel.:06391-776899 /email: [definieren-geistlicheBegleitung@yahoo.de](mailto:definieren-geistlicheBegleitung@yahoo.de))

Da ich selbst seit längerer Zeit schon in geistlicher Begleitung bin und dies als wertvoll und bereichernd für mich erfahren habe, nahm ich an den oben genannten Intervallkursen teil, auch um meine guten Erfahrungen weitergeben und anderen mitteilen zu können.

*Maria Böh*

## Großer Theologe aus Deutschland für die gesamte Katholische Welt Joseph Ratzinger – Papst BENEDIKT XVI.



Es ist schwer, einen Überblick über *Joseph Ratzingers* Veröffentlichungen zu geben in Anbetracht der breiten Themenvielfalt, der fragmentarischen Art der meisten seiner Schriften und wegen des bloßen Umfangs der Veröffentlichungen: 86 Bücher, 471 Aufsätze und Vorworte sowie 34 Beiträge zu verschiedenen Nachschlagewerken (laut der vollständigsten Bibliographie, Stand am 1.2.2002: siehe Anm. 5), in neuerer Zeit im Durchschnitt etwa 30 neue Titel im Jahr. Das Folgende muss sich daher auf einige seiner repräsentativsten wissenschaftlichen Werke beschränken.

*„Ich habe nie versucht, ein eigenes System, eine Sondertheologie zu schaffen. Spezifisch ist, wenn man es so nennen will, dass ich einfach mit dem Glauben der Kirche mitdenken will, und das heißt vor allem*

*mitdenken mit den großen Denkern des Glaubens. Das ist keine isolierte, aus mir selbst herausgezogene Theologie, sondern eine, die möglichst breit sich öffnet in den gemeinsamen Denkweg des Glaubens hinein“* (Salz der Erde, S. 70).

Um *Joseph Ratzingers* Werke einzuschätzen, muss man sich vergegenwärtigen, dass all sein publiziertes, offizielles oder privates Material – und es deckt eine atemberaubende Bandbreite der Themen ab – aus einer ausdrücklich theologischen Perspektive geschrieben wurde. Mit anderen Worten: Die Werke argumentieren im Licht der Vernunft und der Offenbarung, wobei die Offenbarung, die sich in der Schrift und der Überlieferung findet, das letztgültige Kriterium ist. Seine Theologie ist zuallererst geprägt von der Beachtung der gesamten Geschichte menschlichen Fragens (Philosophie) bis hin zu den Fragen, die von der Situation, in der wir uns heute vorfinden, aufgeworfen werden oder die darin impliziert sind. Diese Theologie ist zweitens gekennzeichnet von Aufmerksamkeit auf die – oft einseitigen oder unzureichenden – Antworten, die im Lauf der Geschichte von großen Denkern der Menschheit gegeben wurden, Theologen oder anderen. Drittens, und das ist das Wichtigste, erhält seine Theologie ihre definitive Form durch das Hören von Gottes Selbstoffenbarung in Jesus Christus und den Versuch, sie zu interpretieren: nämlich als Gottes Heilsplan für die Menschen, welcher der Kirche anvertraut ist und von der Schrift bezeugt wird, die im Licht der Dogmengeschichte gelesen wird.

### **Der Weiche Fels?!?**

*Papst Benedikt XVI.* führte die katholische Kirche von 2005 bis 2013, schuf dann das Amt eines emeritierten Papstes. Am Gedenktag des Heiligen Papstes Silvester, am 31. Dezember 2022, starb er im Alter von 95 Jahren. Benedikt predigte die Renaissance des Glaubens in einer gottlosen Welt. Seine Theologie war kompromisslos - doch das Image vom kühlen Großinquisitor war stets nur die halbe Wahrheit.

Danke!

# Fastnachtspredigt zum 7. Sonntag im Jahreskreis im Jahre 2023



Schwestern und Brüder, merket auf,  
die Fastnacht nimmt bald ihren Lauf.  
Deshalb ergeht in frommem Kreise,  
die Predigt in gereimter Weise.  
Jedoch nicht länger, wie sonst auch,  
zehn Minuten sind halt Brauch.  
Eigentlich wollt´ in die Kirch´ ich locken,  
auch die, die sonst hier selten hocken.  
Besondere Freude wäre mir,  
wenn Elferrat oder Prinzenpaar käm´ durch  
die Tür.  
Weil ja die Fastnacht, man ist platt,  
im Grunde katholische Wurzeln hat.  
Und sollt´ ich was reden, das nicht schmeckt,  
dann Ohren zu und nix wie weg.  
Denn Gott sei Dank das Seelenheil,  
hängt noch an einem andern Seil.

Einmal im Jahr, man kennt es schon,  
versuch ich die Predigt in anderem Ton.  
Bin halt nur Pfarrer, dazu ein schlichter,  
und leider kein begabter Dichter.  
Denn wo sollt ich all die Reime finden,  
in meinem Hirn tut sich´s winden.  
Bis endlich Wort zu Wort ich fand,  
und dann zum Reime auch verband.  
Bin weder Schiller, noch der Schaller,  
und dennoch fand ich ein paar Knaller.  
Ich heiße *Becker* und nicht *Goethe*,  
mit Dichten hat man seine Nöte.  
Sie wissen´s all, daß Zeit ist Geld,  
so ist es halt auf dieser Welt.  
Das Reimen für Pfarrer wird einfach zu teuer,  
es kostet zu viel Kirchensteuer.  
Und Gott sei Dank das Seelenheil  
hängt ja noch an einem andern Seil.

Ja selbst an solchen Fastnachtstagen,  
hat der Herr uns einiges zu sagen.  
In der Heiligen Schrift, da findet man Sachen,  
zum Weinen aber auch zum Lachen.  
Nicht umsonst, das ist ja bekannt,  
werden diese Texte „Frohbotschaft“  
genannt.

Das Lied der Schöpfung will ich heute singen,  
das soll uns alle etwas bringen.  
Denn s´ Evangelium war mir heut´ zu schwer,  
drum nehme ich mir die Schöpfung her.  
Dort, im ersten Kapitel, dem ersten Buch,  
birgt die Bibel schon Segen+Fluch.  
Auf Genesis, Kapitel eins und zwei,  
bezieh ich mich jetzt, bin sofort dabei.  
Aber Achtung, die Schöpfungs-Urgeschichten,  
verleiten leicht zum Weiterdichten.  
Sie sind durchaus auch Poesie,  
verdichtete Theologie.  
So hab´ ich selbst, wie einst schon Luther,  
mit vielen Wörtern, Zimt und Butter,  
den Schöpfungstext nun neu gebacken,  
er ist zu verstehen und auch zu packen.  
Wie Gott so schöpft, die Frau, den Mann,  
und vieles andre, dann und wann.  
Ich habe Wörter revolutioniert,  
den Schöpfungstext neu ausprobiert.  
Hört es euch an, es wurd´ ganz nett,  
und denkt daran noch in Eurem Bett.  
Denn Gott sei Dank das Seelenheil,  
hängt noch an einem andern Seil.

**„Als vor Jahrn der liebe Gott,  
die Welt für uns erfunde hot.  
Das Meer, die Flüsse und auch das Land,  
das Känguru, der Elefant,  
die Frösch, die Wühlmäus und die Rabe,  
Kartoffelkäfer, Küchenschabe,  
Rollmops, Hering und Makrele,  
da stellt er fest, es tut was fehle.  
Und mit einer Stimm wie Donnerhall,  
ruft er hinaus ins weite All:  
„Auf laßt ein Wesen uns erzeugen,  
vor dem sich die Geschöpfe beugen.  
Und das zu Ehren uns gereicht,  
ein Wesen das uns Göttern gleicht.  
Und das in seiner Pracht und Glanze,  
als Krönung schließlich von dem Ganze,  
strahlend unterm Sternenzelt“,  
so kam der Mann dann auf die Welt.  
Mal ganz ehrlich, ohne Strunz,  
gibt’s was Schöneres als uns?“**

**Die Frau zu mache, hinterher,  
war anschließend dann auch nicht schwer.  
Per Diebstahl aus des Mannes Ripp,  
ich weiß net recht, was des do gibt.  
Da aber Gott, der Schöpfer war,  
ward es auch ein prächtig Exemplar.  
Mit schönem Mund und breiter Brust,  
doch leider ohne Lebenslust.  
Noch warn sie tot und beide bleich,  
so quasi eine schöne Leich.  
Es fehlt noch was, hat Gott im Sinn,  
es ist mein Geist, der muß noch rinn.  
Und so bläst Gott, nach dieser Phase,  
den beiden Odem in die Nase.  
Der Schöpfer denkt, da fehlt noch mehr,  
ein schmucker Garten muß noch her.  
Bei Eden liegt ein schönes Stück,  
der Herr ist selber ganz im Glück.  
Den Garten, diesen wunderbaren,  
dürfen sie bebauen und bewahren.  
Und so erschuf am letzten Tag,  
Gott Mann und Frau, was für ne` Plag.  
So braucht er Urlaub, am Tag sieben,  
und hatte auf ein Schild geschrieben:  
Heute bleibt die Küche kalt!  
Geht lieber in den Wienerwald!**

*Soweit der Text, mal bis hierher,  
die Übersetzung war nicht schwer.  
Auch wenn manche Zeile viel zu frei,  
ich steh dazu, ich bleib dabei.  
Denn Gott sei Dank, das Seelenheil,  
hängt noch an einem andern Seil.*

Doch geht es weiter, mir liegt´s fern,  
jetzt erst kommt des Pudels Kern.  
Denn das Wort „Mann“ in frühere Zeite,  
hat ausgereicht um Schrecke zu verbreite.  
Morgens ist er ungekämmt,  
den Speer unter den Arm geklemmt.  
Bei Zeit schon uff die Jagd gegaenge,  
hat wilde Tiere eingefange.  
Mammuts, Saurier und Seweltiecher,  
und wer weiß was noch für Viecher.  
Die Gattin kochte Hirsebrei!  
Doch die Zeite sind schon lang vorbei.  
Aus dem großen starken Held,  
so wie man ihn sich vorgestellt.  
Verehrte und bewunderte,  
wurd´ im Laufe der Jahrhunderte.

Ein Jammerlappe und äh Flasch,  
statt Speer trägt Mann jetzt Einkaufsdasch.  
Und anstatt Mammuts zu erjage,  
schiebt brav er den Kinnerwage.  
Neben seiner Gattin her,  
den Mann von damals gibt´s nicht mehr.  
Zwar gibt´s noch Völker wo mitunter,  
der Mann noch gilt als großes Wunder.  
Wo Fraue ihn noch anerkenne,  
bloß kann ich Ihnen keine nenne.  
An wem oder was, an welchem Seil,  
hängt denn nun das Seelenheil?

Doch mit dieser Übersetzung, hier hienieden,  
wäre auch mein Bischof nicht zufrieden.  
Denn grad als Pfarrer ohne Frau+Kinder,  
zieh ich vor Frauen erst recht den Zylinder.  
Was dän wir mache ohne die Fraue,  
die unser Gemeindeleben auferbaue?  
Ja, Gott sei Dank am Seelenheil,  
ziehen auch die Frauen mit am Seil.

Was Fraun hier leiste, frisch und frei,  
für unsere Gemeinde, unsere Pfarrei.  
Und selbst die Mutter unseres Herrn,  
war eine Frau, sie war es gern.  
Drum klatschen mal die Männer all,  
für unsere Fraun im Donnerhall.  
Obwohl schon Paulus schrieb an die Apachen,  
ihr sollt nicht nach der Predigt klatschen.  
Jedoch schrieb er den Irokesen,  
klatschen wäre schön gewesen.  
So ist die Bibel, liebe Leute,  
ein Buch des Lebens und der Freude.  
Gott segne alle, die heut´ kamen,  
die Frauen, die Männer in Ewigkeit. Amen.





03.12.2022	Götz, Ingrid geb. Schwinn	Busenberg	81 Jahre
05.12.2022	Walter, Rita geb. Andelfinger	Busenberg	73 Jahre
07.12.2022	Burkhart, Edwin	Bruchweiler	87 Jahre
08.12.2022	Helfrich, Irene geb. Hof	Busenberg	92 Jahre
11.12.2022	Kunz, Stefan	Busenberg	64 Jahre
13.12.2022	Singer, Maria geb. Zwick	Bruchweiler	92 Jahre
13.12.2022	Schantz, Peter	Busenberg	68 Jahre
14.12.2022	Lettner, Gertrud geb. Greninger	Dahn	71 Jahre
15.12.2022	Merker, Hans Erich	Dahn	95 Jahre
17.12.2022	Dr. Heravi, Peter	Dahn	84 Jahre
18.12.2022	Hirschinger, Kurt	Erfweiler	85 Jahre
19.12.2022	Rapp, Karl	Dahn	73 Jahre
19.12.2022	Schantz, Erika geb. Kuhn	Busenberg	79 Jahre
20.12.2022	Greninger, Theresia geb. Burkhart	Schindhard	92 Jahre
21.12.2022	Krug, Josef	Fischbach	76 Jahre
24.12.2022	Memmer, Norbert	Erfweiler	65 Jahre
24.12.2022	Fischer, Herbert	Bundenthal	90 Jahre
27.12.2022	Späth, Doris geb. Engel	Bobenthal	69 Jahre
28.12.2022	Mangin, Heide geb. Scholl	Rumbach	82 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!*

*Herr, lass sie ruhen in Frieden!*



### Nächste Tauftermine:

Samstag,	18.03.2023 - 11.00 Uhr in Busenberg
Samstag,	18.03.2023 - 16.30 Uhr in Dahn
Sonntag,	19.03.2023 - 11.00 Uhr in Hinterweidenthal
Samstag,	15.04.2023 - 11.00 Uhr in Dahn
Samstag,	15.04.2023 - 16.30 Uhr in Bruchweiler
Sonntag,	16.04.2023 - 11.00 Uhr in Schindhard
Samstag,	20.05.2023 - 11.00 Uhr in Erfweiler
Samstag,	20.05.2023 - 16.30 Uhr in Dahn
Sonntag,	21.05.2023 - 11.00 Uhr in Bundenthal
Samstag,	24.06.2023 - 11.00 Uhr in Dahn
Samstag,	24.06.2023 - 16.30 Uhr in Schönau
Sonntag,	25.06.2023 - 11.00 Uhr in Busenberg

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich, spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.**

**Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

# KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:

**Anderungen der Öffnungszeiten sind möglich!!!**



DIE BÜCHEREI

## Bruchweiler

dienstags: 17.00 - 18.00 Uhr  
1. Sonntag im Monat: 10.45 - 11.45 Uhr

## Dahn

Öffentliche Bücherei St. Laurentius Dahn  
Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn  
Leiterin: Gudrun Johann  
Tel.: 06391-9196-290  
E-Mail: buecherei-dahn@gmx.de

Unter **Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen**  
ist wie folgt geöffnet:

Öffnungszeiten:	Dienstag	15.00 bis 18.00 Uhr,
	<b>Neu -</b>	<b>Feierabendservice</b>
	<b>Donnerstag</b>	<b>17.00 bis 19.00 Uhr,</b>
	Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr,
	Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr
	1. und 3. Sonntag im Monat	

Ihre Online-Bestellungen können in unseren Öffnungszeiten im Vorraum kontaktlos abgeholt werden. Dort können auch Bücher zur Rückgabe in den Bollerwagen gelegt werden.

Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort weiterhin Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

## Erfweiler

Seit Januar 2023 ist die Bücherei jeden 2. Mittwoch im Monat bis 18.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat: von 10.00h bis 11.30h  
2. Mittwoch im Monat: von 15.30h bis 18.30h  
4. Mittwoch im Monat: von 15.30h bis 17.00h

## Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.

## Hinterweidenthal

Es gelten weiterhin die bisherigen Hygienemaßnahmen!

Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 bis 11.30 Uhr  
dienstags: 14.30 bis 16.30 Uhr

## Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen: Finanzielle Unterstützungen / Lebensmittelpakete
- Formalitäten-Hilfe, kontaktloser Einkaufs-Service, Zuschüsse zu Arztfahrten



Infos/Kontakt: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,  
[kolpingsfamilie-dahn@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-dahn@gmx.de), [www.kolpingfamilie-dahn.de](http://www.kolpingfamilie-dahn.de)  
oder per Facebook und WhatsApp: 0177 / 37 88 617

## Die Kleiderstube „Anziehend“ in Dahn ist wieder geöffnet, jedoch mit verkürzten Zeiten

66994 Dahn, Pirmasenser Str. 20

### Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag,  
14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Anziehend  
Die Kleiderstube

### Hygiene- und Schutzkonzept:

- 2 Kunden können gleichzeitig in der Kleiderstube sein.
- Auch bei gemeinsamen Haushalten sind nur maximal 2 Kunden gleichzeitig in der Kleiderstube möglich.
- Einzige Ausnahme ist ein Kind zusätzlich.
- Die maximale Verweildauer beträgt 15 Minuten.
- Dadurch ergeben sich evtl. Wartezeiten vor der Kleiderstube.
- Dabei ist der Abstand von 1,50 m selbstständig und zwingend einzuhalten.
- Bei fehlendem Abstand und im Begegnungsverkehr sind Masken zu tragen.
- **Der Zutritt zur Kleiderstube ist weiterhin nur mit Maske und nach Hände-Desinfektion möglich.**
- An Masken sind zulässig: Medizinische oder FFP2.
- Ebenso ist das Abstandsgebot einzuhalten.
- Die Umkleidekabine steht aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung.
- Der Umtausch von Kleidern ist nicht möglich.
- **Kleider-Spenden werden an der Haustür angenommen, Übergabe mit Maske.**

### Weitere Informationen:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545
- [kolpingsfamilie-dahn@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-dahn@gmx.de), [www.kolpingfamilie-dahn.de](http://www.kolpingfamilie-dahn.de), oder per Facebook
- WhatsApp: 0177 / 37 88 617

*In der Kleiderstube „Anziehend“ befindet sich eine dauerhafte Sammelstelle für alte und nicht mehr benötigte Handys. Infos: <https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2021/Handysammlung.pdf>*



## Gemeindenachrichten

### St. Michael, Bobenthal

#### Sternsingeraktion



Am Sonntag, 8. Januar 2023 machten sich 10 Sternsingerinnen und Sternsinger auf ihren Weg um den Segen in die Häuser und Wohnungen Bobenthals zu bringen. Dabei sammelten sie einen Betrag von 1017,- Euro. Durch diese Spenden sind sie selbst zum Segen geworden - nämlich für die Kinder auf der Erde, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Für Euren Segen und Euren Einsatz danken wir Euch und allen, die euch auf vielfältige Weise beim Sternsingen unterstützt haben, von ganzem Herzen. Vergelt´s Gott.

*Der Gemeindeausschuss Bobenthal*



## Gemeindenachrichten

### Heilig Kreuz, Bruchweiler

#### Danke!

Ein herzliches DANKESCHÖN sagen wir den Männern, die auch in diesem Jahr wieder den Christbaum in unserer Kirche aufgestellt und geschmückt haben und den Frauen für den wunderschönen Blumenschmuck.

Den Frauen und Männern, die in der Vergangenheit die Krippe aufgebaut haben, DANKE! Und natürlich denen, die sich in diesem Jahr dazu bereit erklärt haben, diese Arbeit zu übernehmen - VERGELT'S GOTT !

Alle zusammen halfen mit, dass unsere Kirche stimmungsvoll weihnachtlich erstrahlte und die Weihnachtsgottesdienste in einer so schön gestalteten Umgebung festlich gefeiert werden konnten.

#### Kirchenchor

Proben: mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrheim Bruchweiler an folgenden Terminen:

Februar: 1., 8., 15.

März: 1., 8., 15., 22., 29.

#### Seniorenkaffee

Wir laden alle Senioreninnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 9. Februar 2023 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

## Fastenzeit 2023

Am 2. Fastensonntag wird in Bruchweiler in der Vorabendmesse am Samstag, den 4. März 2023 wieder die Misereor - Aktion Solibrot stattfinden.

Nach dem gestalteten Gottesdienst können Sie gegen eine freiwillige Spende ein Solidaritäts - Brot erwerben. Der Erlös kommt der diesjährigen Misereor - Aktion unter dem Motto FRAU.MACHT.VERÄNDERUNG zugute.



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

## Vorankündigung

### Weltgebetstag 2023

Dienstag, 07.03.2023, 18.00 Uhr



im Pfarrzentrum in Bruchweiler-Bärenbach  
Wir laden alle Frauen zur Mitfeier des diesjährigen Weltgebetstag herzlich ein.  
Dieses Jahr wird das Land Taiwan vorgestellt.  
Auf Euer Kommen freut sich  
*das kfd-Leitungsteam*



## Gemeindenachrichten

## St. Peter und Paul, Bundenthal

### St. Elisabethenverein, Bundenthal

Einladung zur Mitgliederversammlung des St. Elisabethenvereins am Dienstag, 28.02.23 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Bundenthal.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht für das Jahr 2021
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung von Vorstand und Verwaltungsausschuss
6. Auflösung
7. Verschiedenes

### „Weltgebetstag der Frauen 2023“ aus Taiwan

Der Weltgebetstag unserer Kirchengemeinde findet statt am:  
3. März 2023 um 19.00 Uhr in der Christuskirche in Rumbach.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Saal der Vereine in Rumbach (wenn es die Coronavorschriften zulassen).

*Info-Abend zum Weltgebetstag findet statt am 15. Februar 2023, 19.30 Uhr im Saal der Vereine in Rumbach.*



**Von Herzen zu den Herzen, Sternsinger auf dem Weg...**

Am Samstag, den 7. Januar 2023 sendete unser Diakon Michael Ganster, die Sternsinger mit dem Segen Gottes, zu den Häusern und Menschen in unserer Gemeinde. Kinder und Jugendliche helfen armen Kindern in der Welt, so das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Mit viel Herzblut und Engagement besuchten die Sternsinger unsere Gemeindemitglieder. Sie brachten die unendliche Liebe Gottes, seine gütige Barmherzigkeit und erfrischenden Geist, das Licht des Friedens zu den Menschen. Die Busenberger öffneten nicht nur freudig ihre Haustüren, sondern auch ihre Herzen um die Sternsinger und arme Kinder zu unterstützen.



Sage und schreibe 3.097,25 € sammelten die Sternsinger ein!

Nach der stundenlangen Aktion lud Arno von der Pizzeria Sardegna die Sternsinger zur Stärkung ein. Am Abend kamen alle Sternsinger noch zum Gottesdienst und beschenkten die Kirchenbesucher mit ihrem köstlichen „Königskuchen“. Nochmals herzlichen Dank an die Sternsinger und ihre tatkräftige Hilfe zu helfen! Lebendigen, aktiven Glauben im Tun und Handeln sind frohes Zeugnis unseres Glaubens. Danke, dass es Euch gibt!!!

**kfd-Busenberg**

**PETTYCOUT und ROCK ´N ROLL finden alle Frauen toll!!!**

Auf zum Frauenfasching am Freitag, den 10. Februar um 19.61 Uhr im Bürgerhaus Drachenfels!  
Wir freuen uns auf EUCH!

Zum **Weltgebetstag der Frauen**, dieses Jahr aus Taiwan, laden wir am Freitag, 3. März 2023 um 18.00 Uhr recht herzlich in die Kirche St. Jakobus ein.



**Danke**

Die Sternsinger in Dahn waren in den ersten Tagen des neuen Jahres unterwegs. Meist unerkannt, weil ohne Stern, Gewand und Krone, aber mit Freude, Feuereifer und großen Einsatz brachten 50 Könige jeglichen Alters die Weihnachtsbotschaft und den Haussegen in die rund 2.500 Briefkästen der Stadt.

Trotz der widrigen äußeren Umstände konnte diese liebgewordene Tradition auch 2023 aufrecht erhalten werden. Dafür herzlichen Dank an alle Sternsinger.

*Gemeindeausschuss Dahn - K-J Koch*

## Bereit und zupackend!

Die Pfarrei Heiliger Petrus und die Kirchengemeinde St. Laurentius/Dahn dankt **Herrn Karl-Josef Koch** für seine Bereitschaft, den 1. Vorsitz des Elisabethenvereins Dahn zu übernehmen. Nach 51 Jahren hat Herr **Franz Burkhardt** dieses Amt abgegeben und in ein wenig jüngere Hände gelegt. Mit diesem ehrenamtlichen Dienst ist überwiegend die Sorge um das Haus der ehemaligen Kita St. Elisabeth in der Schulstraße verbunden. Aber auch die Fürsorge um die Kita St. Franziskus in Dahn. Wir wünschen Herrn Karl-Josef Koch viel Kraft und Ausdauer für diese weitere Aufgabe innerhalb der Kirchengemeinde und Pfarrei.

*Pfarrer Thomas Becker*



## Frauen.Macht.Zukunft.

Dienstag, 14.02.2023, 14:30 Uhr

„Närrischer Seniorennachmittag“ im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören.

Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte.

Der Zugang ist barrierefrei.

Freitag, 17.02.2023, 18:00 Uhr,

**Frauengemeinschaftsmesse** in der Katholischen Kirche Dahn

„Fülle unseren Mund mit Lachen“ (Psalm 126)

Die Kollekte wird für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes verwendet.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören - Diskutieren.

Rosenmontag, 20.02.2023, 15:00 bis 16:30 Uhr

**Ausnahme-Zustand in der Gymnastikstunde**

Herzliche Einladung zu **einer besonderem Gymnastikstunde** für beide Gruppen.

Bewegung mit viel Spaß, Freude und etwas für's „leibliche Wohl“.

### Bewegung wichtig in jedem Alter

„Besser orientieren - schneller reagieren - sicherer stehen und gehen“.

Einladung zum Mitmachen bei den **Gymnastikstunden für Frauen**

im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Dahn

Neu-Mitturnerinnen sind immer willkommen.

Einfach mal vorbeischaun.

montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik

von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

Freitag, 03.03.2023, 19:00 Uhr, Protestantische Kirche Dahn

**Weltgebetstag der Frauen**

„Glaube bewegt“

- Einblicke in das Leben der Frauen in Taiwan - Beispielland 2023.

Frauen aller Konfessionen laden zum Gottesdienst ein.

Anschließend laden wir zum Austausch und Gespräch bei einem kleinen Imbiss ins Pater-Ingbert-Naab-Haus ein. Nähere Infos - Gemeindenachrichten für alle

Wir freuen uns auf Euch. Gute Zeit und bleibt gesund.

*Euer Leitungsteam der kfd Dahn*

## Kolpingsfamilie Dahn



Infos zu unseren Aktionen - siehe Mitgliederbrief oder  
<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/>

Unser Präses predigt online:  
<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2020/g.html>



## Gemeindenachrichten

## St. Bartholomäus, Fischbach

### DANK und BEWUNDERUNG

Die Pfarrei Heiliger Petrus und die Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Fischbach bedanken sich bei den Menschen vom Freundeskreis St. Ludwig in Ludwigswinkel für so viel Engagement, Spendenbereitschaft und Einsatz, die Kirche zu erhalten, zu beleben, zugänglich und ansprechend zu machen.

Nun ist es genau ein Jahr her, dass über eine evtl. Schließung der Kirche in Ludwigswinkel beratschlagt und nachgedacht wurde. Durch Eigeninitiative, viel Energie, Einsatz und Wohlwollen, wurde ein solches Vorhaben vorerst abgewendet. Auch haben viele fleißige Helferinnen und Helfer dafür gesorgt, dass die Kirche mit Leben gefüllt und der umliegende Platz mehr als ansehnlich gemacht wurden. Stellvertretend für viele Engagierte darf ich Herrn Bürgermeister *Sebald Liesenfeld* nennen, Frau *Petra Würth*, Herrn *Franz Sommer*, Frau *Renate Faul*, Herrn *Uwe Kunz* und Pfarrer *Erich Steigner*. Neben der Liturgie bereichern Kulturveranstaltungen das attraktive Gebäude. Wahrhaftig, ein Kirchengebäude braucht wirklich lebendige Steine! (vgl. 1Petr, 2,5) Gottseidank!

*Pfarrer Thomas Becker*

### Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 8. Februar 2023 um 14.30 Uhr, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum Seniorennachmittag ein. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

## Freundeskreis St. Ludwig

Offenes Treffen für alle Interessierten am **Mittwoch, 15. Februar, 19.00 Uhr** im Gemeindehaus „Arche“ in Ludwigswinkel, Landgrafenstr. 49.

Etwa ein Jahr ist vergangen, seit wir gemeinsam St. Ludwig aus seinem Dornröschenschlaf erweckt haben.

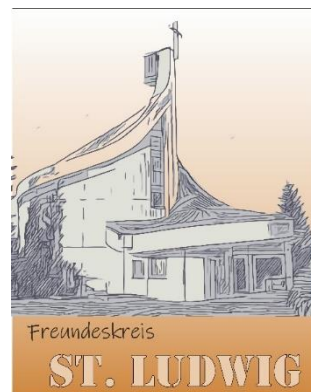
Am 2. April 22 hatten wir uns erstmals zu einem Großputztag getroffen. Danach gab es einen bunten Strauß an Veranstaltungen. Wer die Kirche besucht, ob zu Konzerten oder Gottesdiensten, ist begeistert.

Nun ist es an der Zeit mit einem kleinen Bilderrückblick und einem Umtrunk das bereits Erreichte zu feiern und uns in zwangloser Runde gegenseitig auf die Schulter zu klopfen 😊

Wir freuen uns, wenn Ihr unserer Einladung zum Freundeskreistreffen zahlreich folgt. Gerne könnt Ihr nach Herzenslust auch andere Interessierte einfach mitbringen.

Einen Ausblick auf das kommende Jahr und aktuelle Informationen wird es ebenfalls geben, gerne nehmen wir auch Eure konstruktiven Anregungen entgegen.

Seid alle herzlich eingeladen,  
*Euer Freundeskreis St. Ludwig*  
[www.ludwig-kirche-luwi.de](http://www.ludwig-kirche-luwi.de)



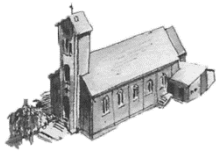
## Gemeindenachrichten

## St. Antonius, Schindhard

### Firmung 2023

Am Samstag, 11. Februar 2023 stellen sich in der Vorabendmesse unsere Firmlinge der Gemeinde vor. Wir freuen uns und möchten nach dem Gottesdienst mit Ihnen und auf Sie mit einem Glas „Sekt“ anstoßen. Dazu laden wir alle Gottesdienstbesucher herzlich ein!

*Euer Gemeindeausschuss*



## Gemeindenachrichten St. Michael, Schönau

### Danke

Ein herzliches Dankeschön an die Sternsingergruppe Dominik, Sebastian, Lennart, Amanda und ihre Begleitung Isabell, ein herzliches Dankeschön auch an Christa und Karin für die Sammlung in Gebüg und Hirschthal, sowie an alle Spender.



---

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2023

Sara aber sagte:  
Gott ließ  
mich lachen.

Genesis 21,6



*Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei*

## Nächste Pfarrbriefe:

Der März-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 05.03.2023 – 02.04.2023

*Redaktionsschluss ist am, 15.02.2023*

Der April-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 02.04.2023 – 07.05.2023

*Redaktionsschluss ist am, 15.03.2023*

**Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: [pfarrbrief.dahn@t-online.de](mailto:pfarrbrief.dahn@t-online.de)  
Wir bitten um Termineinhaltung!!!**

**Homepage: [www.heiliger-petrus.de](http://www.heiliger-petrus.de)**

**Am Rosenmontag und Faschingsdienstag bleibt das Pfarrbüro geschlossen!**

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: <a href="mailto:pfarramt.dahn@bistum-speyer.de">pfarramt.dahn@bistum-speyer.de</a>	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr  Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Marita Helfrich Anja Winnwa
<b>Außenstelle Bruchweiler</b>	<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Am 17.02.2023 geschlossen!</b>
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	<b>freitags von 8.00 – 9.30 Uhr</b>	
<b>Außenstelle Fischbach</b>	<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Am 17.02.2023 geschlossen!</b>
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	freitags von 10.00 – 12.00 Uhr	
<b>Außenstelle Niederschlettenbach</b>	<b>Öffnungszeiten</b>	
Hauptstraße 16 • 76891 Niederschlettenbach Telefon: 06394/202	Am 2. Montag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr	
<b>Mess-Bestellungen in und für Schönau</b>		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartner: Christa van Venrooy	

**Die Außenstellen Budenthal und Busenberg sind ab Januar 2023  
nicht mehr besetzt. Mit ihren Anliegen können sie sich an das  
Zentrale Pfarrbüro in Dahn wenden!**

PASTORALTEAM		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391/91094-0	<a href="mailto:thomas.becker@bistum-speyer.de">thomas.becker@bistum-speyer.de</a>
Pfarrer Joachim Voss, Kooperator	06391/91094-14	<a href="mailto:joachim.voss@bistum-speyer.de">joachim.voss@bistum-speyer.de</a>
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391/91094-16	<a href="mailto:barbara.zickgraf@bistum-speyer.de">barbara.zickgraf@bistum-speyer.de</a>